



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

ANFORDERUNGSPROFIL

FÜR DEN UNIVERSITÄTSRAT DER

UNIVERSITÄT LIECHTENSTEIN

INHALTSVERZEICHNIS

I.	ZIELSETZUNG DES ANFORDERUNGSPROFILS	3
II.	PROFIL FÜR DEN UNIVERSITÄTSRAT	3
1.	Fachliche und personelle Anforderungen	3
1.1	Anforderungsprofil für das Gremium als Ganzes.....	3
1.2	Anforderungsprofil für jedes Mitglied des Universitätsrats	4
1.3	Anforderungsprofil für den Präsidenten im Besonderen	5
2.	Entschädigung.....	5
3.	Haftung	6
4.	Umsetzung des Anforderungsprofils	6

I. ZIELSETZUNG DES ANFORDERUNGSPROFILS

Gemäss Art. 10 Abs. 5 des Gesetzes vom 25. November 2004 über die Universität Liechtenstein (LUG), LGBI. 2005 Nr. 3, erarbeitet die Regierung ein ausführliches Anforderungsprofil über die fachlichen und personellen Anforderungen für den Universitätsrat als Gremium, jedes Mitglied des Universitätsrats und den Präsidenten im Besonderen.

Mit der Definition des vorliegenden Anforderungsprofils soll sichergestellt werden, dass der Universitätsrat durch eine möglichst optimale Zusammensetzung über die fachlichen, persönlichen und sozialen Fähigkeiten verfügt, um die dem Gremium zugewiesenen Aufgaben vollumfänglich wahrzunehmen.

Die in diesem Dokument verwendeten Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten für Personen männlichen und weiblichen Geschlechts.

II. PROFIL FÜR DEN UNIVERSITÄTSRAT

1. FACHLICHE UND PERSONELLE ANFORDERUNGEN

1.1 Anforderungsprofil für das Gremium als Ganzes

Der Universitätsrat bringt als Gremium insgesamt folgendes Fachwissen und folgende Sozialkompetenzen mit:

Führungskompetenz

- Strategieprozess
- Unternehmensorganisation und -führung

Fachkompetenz

- Bildungswesen
- Wissenschaft
- Forschung
- inhaltliche Schwerpunktbereiche der Universität
- Finanz- und Rechnungswesen/Controlling
- Fundraising
- Recht

Sozialkompetenzen

Vorbild	ist ein Vorbild für die Mitarbeitenden;
Koordination/Organisation	sorgt für eine systematische und strukturierte Aufgabenerledigung und weist Verantwortungen und Kompetenzen angemessen zu;
Inspiration	gibt regelmässig Impulse für die Weiterentwicklung der Universität Liechtenstein und sorgt für die notwendige Innovation;
Konstruktive Kritik	hinterfragt konsequent Anträge und Vorgaben des Rektorats, fällt Entscheidungen erst bei Vorhandensein des erforderlichen Verständnisses, ist selbstkritisch;
Integration	stellt sicher, dass die Teamarbeit zielgerichtet und sachbezogen verläuft, vermeidet Pattsituationen, erkennt und bereinigt Unstimmigkeiten so rasch als möglich.

Mit den vorgegebenen Sozialkompetenzen soll sichergestellt werden, dass trotz unterschiedlicher Charaktere der einzelnen Mitglieder der Universitätsrat als Gremium harmoniert und Entscheidungen nicht einseitig getroffen werden. Zudem wird damit eine grössere Vielfalt an Sichtweisen unterstützt und für mehr Breite in Bezug auf konstruktive und kritische Denk- bzw. Verhaltensweisen gesorgt.

1.2 Anforderungsprofil für jedes Mitglied des Universitätsrats

Jedes einzelne Mitglied des Universitätsrats muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium auf universitärer oder vergleichbarer Ebene
- Integrität (keine Eintragungen im Strafregister, keine offenen Betreibungen, keine strafrechtlichen Verurteilungen und keine hängigen Strafverfahren)
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Ziel-, Lösungs- und Ergebnisorientiertheit
- Loyalität
- hohe Sozialkompetenz und gute Kommunikationsfähigkeit
- Identifikation mit der Universität Liechtenstein (insbesondere bezüglich Gesetzesauftrag, Strategie, öffentliches Interesse)
- keine (akuten oder latenten) Interessenskonflikte mit der Universität Liechtenstein und den übrigen Universitätsratsmitgliedern
- keine Angehörigkeit in Regierung oder Landtag

- keine Vertretung im Rektorat der Universität Liechtenstein
- keine massgebliche wirtschaftliche oder persönliche Beziehung zur Revisionsstelle der Universität Liechtenstein oder dem leitenden Revisor
- Zeitliche Verfügbarkeit im Umfang von etwa sechs Halbtagen für die ordentlichen Sitzungen sowie eines ganzen Tages für die Jahresklausur pro Jahr. Zudem sind für jedes Mitglied des Universitätsrates rund fünf Abendsitzungen (insbesondere Ausschusssitzungen, Arbeitssitzungen, Strategierarbeitung, Spezialthemen) pro Jahr plus Sitzungsvorbereitung sowie für Repräsentationsaufgaben vorgesehen.

1.3 Anforderungsprofil für den Präsidenten im Besonderen

Dem Präsidenten kommt eine besondere Stellung zu, weshalb für diese Funktion neben den an alle Mitglieder gestellten Anforderungen zusätzlich folgende Bedingungen erfüllt sein müssen:

Persönlichkeit

- repräsentative Persönlichkeit
- starkes Engagement und hohe Eigeninitiative
- rasche Auffassungsgabe und analytische Denkweise
- enge Verbundenheit mit und gutes Netzwerk in Liechtenstein

Sozial- und Führungskompetenzen

- hohe Integrations- und Motivationsfähigkeit
- hohe Fähigkeit zum Konfliktmanagement
- mehrjährige Führungserfahrung
- Verantwortung für die Zusammenarbeit mit Rektorat, insbesondere dem Rektor oder der Rektorin; erste Ansprechperson für Rektor/Rektorin
- Entscheidungsfreudigkeit und Durchsetzungsvermögen

Fachliche Anforderungen

- Kenntnisse des universitären Hochschulwesens
- Erfahrung mit Lehre und Forschung
- Vertrautheit mit dem Finanz- und Rechnungswesen

2. ENTSCHÄDIGUNG

Die Entschädigung des Universitätsrats wird von der Regierung festgelegt.

3. HAFTUNG

Gemäss Art. 13 Abs. 1 ÖUSG richtet sich die zivilrechtliche Haftung der Organe und Angestellten von öffentlichen Unternehmen, soweit eine hoheitliche Tätigkeit zugrunde liegt, nach den Bestimmungen des Amtshaftungsgesetzes, im Übrigen nach den privatrechtlichen Bestimmungen.

4. UMSETZUNG DES ANFORDERUNGSPROFILS

Die Regierung beschliesst als Wahlorgan des Universitätsrats über das Vorgehen bei anstehenden Neu- und Ersatzwahlen und definiert den Rekrutierungsprozess.

Die Regierung hat das gegenständliche Anforderungsprofil mit Regierungsbeschluss vom ... (LNR ... BNR ...) erlassen.